



14. Juni 2016

---

# Umweltbericht 2015

## Informatik Service Center ISC-EJPD

**RUMBA - Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung**

---

### 1 Einführung

Der vorliegende Umweltbericht zeigt und kommentiert den Ressourcenverbrauch und die Umweltbelastung des Informatik Service Center ISC-EJPD. Gegenüber dem Vorjahr ist die Umweltbelastung gesamthaft gesehen leicht angestiegen, obwohl in einzelnen Umweltbereichen leichte Verbesserungen erreicht werden konnten. Dieser Anstieg ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass die im Jahr 2014 bezogene Liegenschaft Güterstrasse 24 erstmals über ein ganzes Jahr in die Berechnungen eingeflossen ist.

Im ISC-EJPD - als IT-Dienstleister und Betreiber von Rechenzentren - stellt der Stromverbrauch den dominierenden Umweltbelastungstreiber dar. Diesem kann aus wirtschaftlichen und ökologischen Gründen hauptsächlich im Rahmen von LifeCycle-Erneuerungen begegnet werden, indem jeweils modernste und somit auch hinsichtlich Stromverbrauch effiziente Komponenten beschafft und eingesetzt werden.

Zum verantwortungsvollen Umgang mit Strom und zur Reduktion des Verbrauchs können aber alle Mitarbeitenden des ISC-EJPD etwas beitragen. Aus diesem Grund wurde der bewährte Weg der Mitarbeiter-Sensibilisierung im vergangenen Jahr weitergeführt und Informationen und Unterlagen zu Themen wie bedarfsgerechte Handhabung der Gebäudebeleuchtung und Reduktion des Papierverbrauchs durch Optimierung der Druckereinstellung veröffentlicht. Nicht zuletzt wurden den Mitarbeitenden im Rahmen des energy-day15 Strommessgeräte zur Verfügung gestellt, die auch im privaten Umfeld eingesetzt werden konnten.

Christian Baumann, Leiter ISC-EJPD

## 2 Kennzahlen und Zielerreichung

Kennzahl	Einheit	2014	2015	Veränderung ggü. Vorjahr
Wärmeverbrauch (klimabereinigt)	MJ / FTE Jahr	1'358	2'902	+213.70%
Stromverbrauch	MJ / Jahr (in 1000)	35'746	36'927	+3.30%
Wasserverbrauch	m <sup>3</sup> / FTE Jahr	5.3	7.1	+33.96%
Papierverbrauch (total)	kg / FTE Jahr	39.3	27.7	-30.6%
davon Recyclingpapier	%	27.2%	62%	+34.8%
Dienstreisen	km / FTE Jahr	386	396	+2.59%
Flugkilometer	km / FTE Jahr	198	190	-4.05%
Bahnanteil bei Europa-Reisen	% / bezogen auf Reise-strecke	22.9%	17.7%	-4.3%
Bahnanteil bei Inland-Reisen	% / bezogen auf Reise-strecke	89.1%	86%	-3.1%
CO <sub>2</sub> -Emissionen	In t CO <sub>2</sub> -Äquiv.	604	623	+3.14%
Umweltbelastung (total)	Mio. UBP	1'578	1'602	+1.52%

## 3 Unsere Umweltziele 2015

Wie bereits im vergangenen Jahren setzte das ISC-EJPD (aufgrund der Dominanz des Stromverbrauches in den Rechenzentren) auf die Sensibilisierung der Mitarbeitenden. In verschiedenen Aktionen wurde aufgezeigt, wie jede/r einzelne mit einfachen Massnahmen den Verbrauch reduzieren und somit wertvolle Ressourcen schonen kann.

## 4 Massnahmen und Ergebnisse

Die Periode 2015 beinhaltet erstmals über den gesamten Betrachtungs-Zeitraum das im Frühjahr 2014 bezogene Objekt an der Güterstrasse 24. Erwartungsgemäss stieg vor allem der Wärmeverbrauch stark an. Dies ist einerseits mit dem Alter des Objektes zu erklären und andererseits durch die Tatsache begründet, dass die Heizkörper mit verstellbaren Heizventilen ausgerüstet sind und so durch Mitarbeitende selbst individuelle Einstellungen vorgenommen werden können.

### 4.1 Mitarbeitende, Kommunikation, Ausbildung

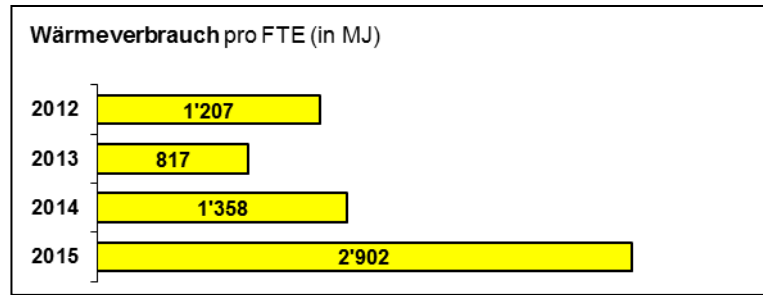
Die Information der Mitarbeitenden erfolgt im ISC-EJPD in erster Linie mit modernen elektronischen Hilfsmitteln. Die Mitarbeitenden werden im Intranet über die News jeweils auf einen neu erschienenen Informations-Flyer aufmerksam gemacht. Die gesamte Sammlung der Flyer wie auch andere Informationen und Unterlagen, zum Beispiel zu den jährlichen energyday's, sind allen Mitarbeitenden (intern und extern) dauerhaft im Intranet zugänglich.

Folgende Massnahmen mit Wirkung auf den Ressourcenverbrauch wurden 2015 umgesetzt:

- Sensibilisierung der Mitarbeitenden bezüglich Reduktion des Papierverbrauchs durch Optimierung der Druckeinstellungen
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden zur Reduktion des Stromverbrauchs durch bedarfsgerechte Beleuchtung am Arbeitsplatz
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden hinsichtlich Stromverbrauch durch die Zurverfügungstellung von Strommessgeräten und Motivation zur Anwendung auch im privaten Umfeld (energyday15)

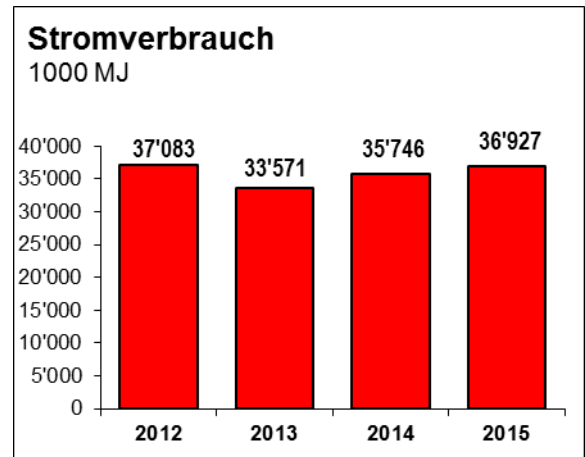
## 4.2 Wärmeverbrauch

Der starke Anstieg des Wärmeverbrauchs ist auf die erstmalige Abbildung der Güterstrasse 24 über ein gesamtes Jahr zu erklären. Der hohe Verbrauch widerspiegelt die in die Jahre gekommene Gebäudehülle. Da es sich um ein Mietobjekt handelt, werden von Seiten BBL keine Investitionen getätigt, die eine positive Veränderung herbeiführen könnten.



## 4.3 Stromverbrauch

Beim Stromverbrauch wird wie im vergangenen Jahr der absolute Verbrauch dargestellt. Dieser zeigt den gesamten Stromverbrauch des ISC-EJPD auf. Die Grafik der letzten vier Jahre belegt, dass sich der Verbrauch auf einem hohen aber gleichmässigen Niveau eingependelt hat. Dies ist darauf zurückzuführen, dass sämtlichen Erweiterungen und/oder LifeCycle-Ablösungen konsequent Komponenten und Geräte der jeweils neusten Generation zum Einsatz gelangen.



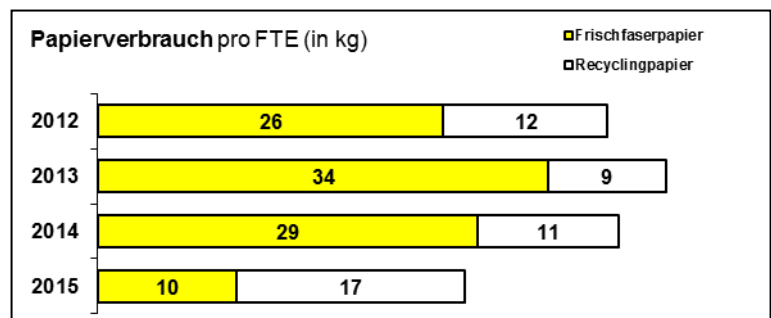
### Persönliche Beiträge in puncto Stromverbrauch

2015 wurden die Mitarbeitenden mittels Flyer zum Thema Stromverbrauch sensibilisiert.

## 4.4 Papierverbrauch

Der Gesamt-Papierverbrauch des ISC-EJPD ist zum einen Teil stark abhängig von den ausgestellten Ausweisdokumenten, welche in der Erfassungsperiode im Auftrag eines Kunden erstellt wurden.

Trotz der Zunahme an Druckern mit dem Bezug der Güterstrasse ist der Verbrauch an Frischfaserpapier auf ein rekordtiefes Niveau gesunken.



### Persönliche Beiträge in puncto Papierverbrauch

Die Mitarbeitenden wurden 2015 zum Thema Optimierung der Druckeinstellungen sensibilisiert:

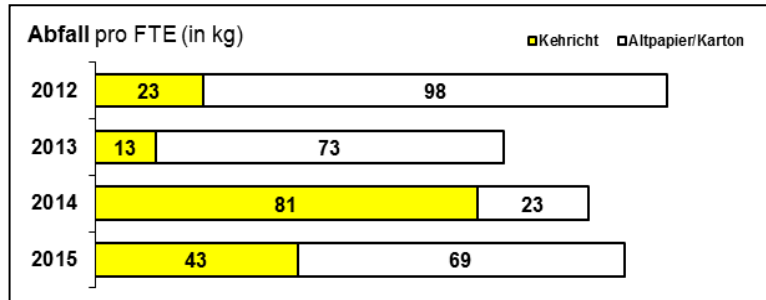
- Dokumente nur ausdrucken wenn wirklich notwendig
- Doppelseitiger Druck als Grundeinstellung
- Entwürfe und interne Papiere vorzugsweise auf Recyclingpapier drucken

Im Jahr 2016 ist zudem die Einführung von weissem 100%-Recyclingpapier geplant.

#### 4.5 Abfälle

Nachdem die Erfassung in der Periode 2015 wiederum gebäudebezogen erfolgte, sind die durchschnittlichen Verbrauchswerte leicht angestiegen. Da in diesem Bereich die Methoden zur Erfassung stetig geändert werden, ist diese Statistik wenig aussagekräftig.

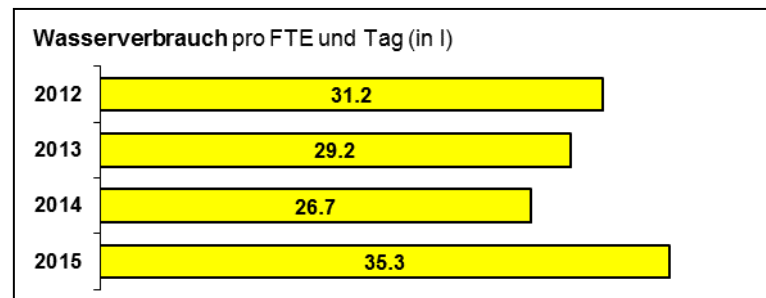
Der Abfall wird – soweit möglich – in den durch den Hausdienst zur Verfügung gestellten Behältnissen getrennt und vom BBL fachgerecht entsorgt.



#### 4.6 Wasser und Abwasser

Auch in diesem Bereich erscheint erstmals die Güterstrasse 24 während eines ganzen Jahres in der Erfassung. Dies ist der einzige erklärbare Grund für die Zunahme.

Trotz dem Anstieg liegt das ISC-EJPD im Vergleich mit anderen Verwaltungseinheiten im unteren Mittelfeld.

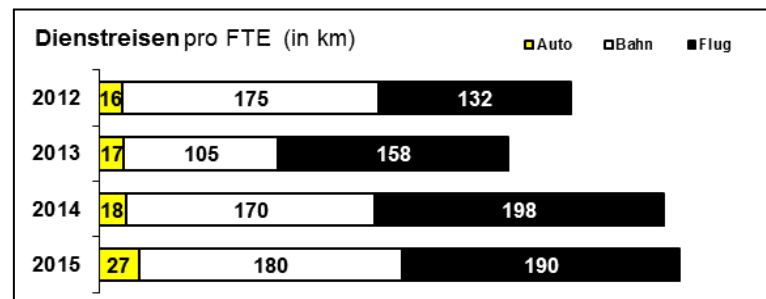


#### 4.7 Dienstreisen

Die Dienstreisen pro Mitarbeitende nahmen gegenüber dem Vorjahr leicht zu, verhalten sich aber relativ stabil.

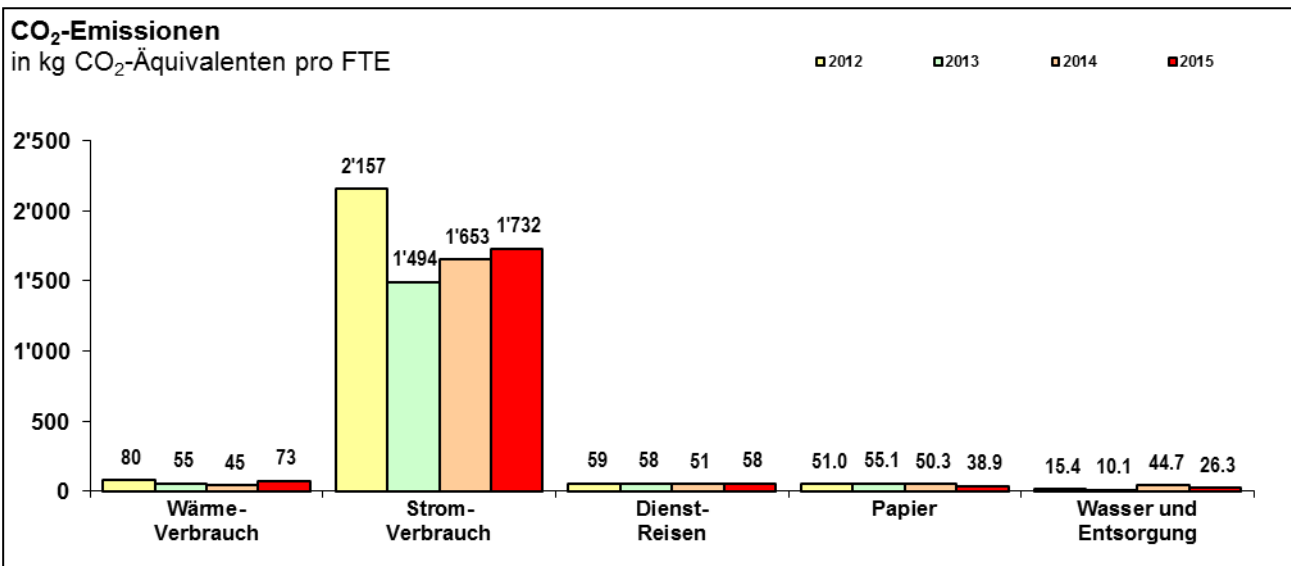
Die zurückgelegten Kilometer hängen zum grössten Teil direkt mit Geschäften oder Kursbesuchen zusammen und sind kaum planbar. Wichtig ist, dass im Kurzstreckenbereich, wann immer möglich, die Bahn gewählt wird.

Die Autokilometer werden fast ausschliesslich durch Piketteinsätze verursacht und sind ebenfalls nicht planbar.



## 4.8 CO<sub>2</sub>-Emissionen

Die CO<sub>2</sub>-Emissionen je FTE haben im Vergleich zum Vorjahr von 1'844 kg um 4.5 % auf 1'928 kg zugenommen. Die Hauptursache ist beim Strom- und Wärmeverbrauch auszumachen, welche zu einem grossen Teil auf die erstmals über den gesamten Betrachtungszeitraum berücksichtigten Räumlichkeiten an der Güterstrasse 24 zurückzuführen sind.

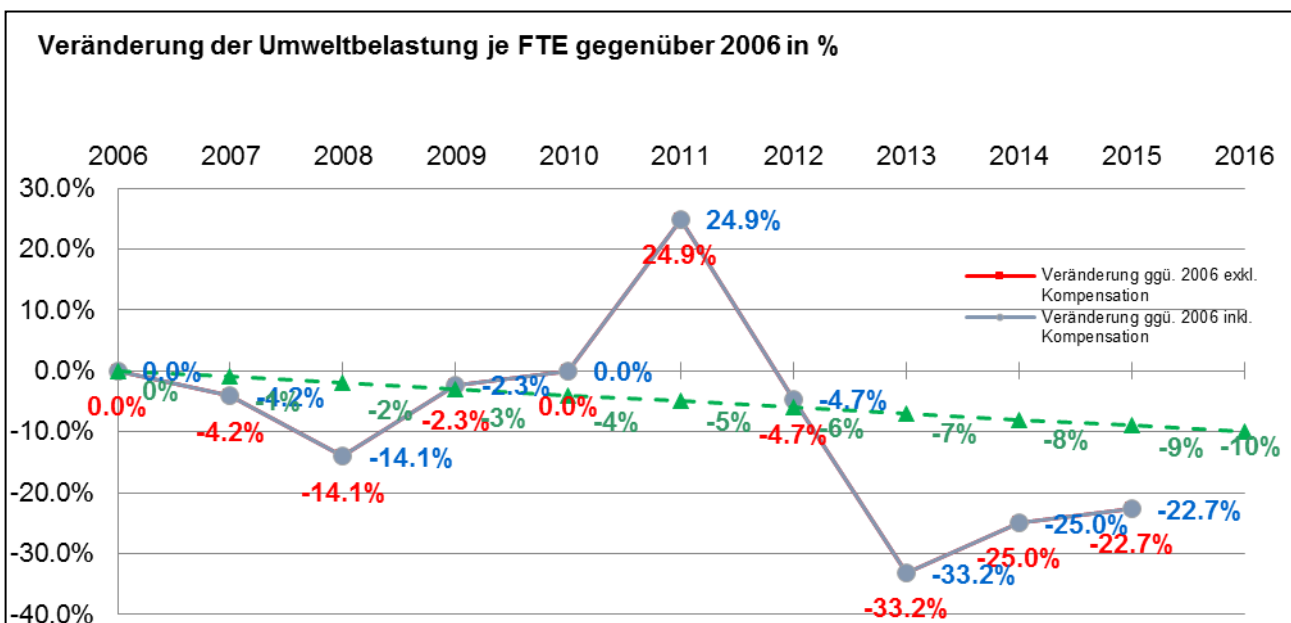


## 4.9 Umweltbelastung

Die Umweltbelastung des ISC-EJPD zeigt seit einigen Jahren ein einheitliches Bild. Der Stromverbrauch, steht in der Grafik mit seiner Grösse alleine da und lässt die anderen Verbräuche fast unkenntlich erscheinen.

Gegenüber 2014 ist die Belastung auf einem tiefen Niveau leicht angestiegen. Hauptgrund dafür ist, die Erweiterung der Verwaltungseinheit um die Räumlichkeiten an der Güterstrasse 24, welche im Frühling des Jahres 2014 erfolgte und sich im Jahr 2015 erstmals ganzjährig in den Kennzahlen niederschlägt.

Im Vergleich zum Jahr 2006 liegt die Umweltbelastung um 22.7 % tiefer. Somit befindet sich das ISC-EJPD bezüglich des vom Bundesrat vorgegebenen Ziels einer Reduktion der Umweltbelastung je FTE von 10% bis 2016 nach wie vor (das dritte Jahr in Folge) deutlich unter dem Zielbereich.



#### **4.10 Weitere Aktivitäten**

Das ISC-EJPD motivierte auch im Jahr 2015 die Mitarbeitenden aktiv zur Teilnahme an der Aktion „Bike to Work“ und konnte wie schon in den Vorjahren gleich mehrere Teams anmelden.

Nach der Einführung der Netzwerktelefonie UCC musste festgestellt werden, dass bei Austritten von Mitarbeitenden selbst noch tadellos funktionierende Endgeräte im Grundsatz zur Entsorgung bestimmt waren. Um einen kleinen Beitrag zur Schonung der Umwelt zu leisten beschaffte das ISC-EJPD in Eigenregie die notwendigen Ersatzteile die erlauben, dass Telefonie-Endgeräte bis zum tatsächlichen Ende ihrer Funktionsfähigkeit – unter Berücksichtigung von technischen und hygienischen Ansprüchen – eingesetzt werden können.

### **5 Unsere Ziele und wichtigsten Massnahmen 2016**

Der Stromverbrauch stellt aufgrund des Betriebes der Rechenzentren einen derart dominanten Umweltbelastungstreiber dar, dass die Möglichkeiten zur Definition von zweck- und verhältnismässig sinnvollen Massnahmen mit den Jahren grösstenteils ausgeschöpft waren. Im regelmässigen Austausch mit anderen Verwaltungseinheiten wurde betätigt, dass diese Feststellung auch anderweitig gemacht werden musste.

Aus diesem Grund setzt das ISC-EJPD derzeit weiterhin hauptsächlich auf Sensibilisierungskampagnen für die Mitarbeitenden.

### **6 Organisation des Umweltmanagements**

Aufgrund der Situation wird auf die Führung eines Umweltteams verzichtet. Für Anregungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Urs Hirschi, Fachverantwortlicher Gebäudemanagement und Sicherheit.

Tel: 058 465 07 04 / [urs.hirschi@isc-ejpd.admin.ch](mailto:urs.hirschi@isc-ejpd.admin.ch)

Die Dokumente zum Umweltmanagement wie Umweltberichte und Massnahmenpläne können eingesehen werden unter:
---